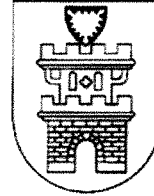


Stadt Oldenburg in Holstein



Der Bürgermeister

Stadtverwaltung · Postfach 13 61 · 23753 Oldenburg in Holstein

Fachbereich 2: Gesellschaftliche Angelegenheiten

Auskunft erteilt: Herr Weigel
Telefon: 04361/498-119
Telefax: 04361/498-180
E-Mail: marcus.weigel@stadt-oldenburg.landsh.de

Oldenburg, 24.01.2023

Konten der Finanzbuchhaltung:

Sparkasse Holstein · IBAN DE46 2135 2240 0051 0008 59
Deutsche Bank Lüneburg AG · IBAN DE30 2307 0700 0700 2397 00
VR OH Nord – Plön eG · IBAN DE80 2139 0008 0000 5240 00
Postbank Hamburg · IBAN DE04 2001 0020 0011 1532 06

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Vergabenummer: 2301-OGS WQ

Maßnahme: OGS Grundschule am WQ

Leistung: Trägerschaft einer OGS

Vergabeart:

- ☐ Öffentliche Ausschreibung
- ☒ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum:	Uhrzeit:
14.02.2023	24.00

Bindefrist endet am: 27.03.2023

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ Bewerbungsbedingungen UVgO
- ☐ Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☒ Zuschlagskriterien; siehe unten bei Angebotswertung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☐ Abfall
- ☐ Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindeststundenentgelte und Weiteres

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐

Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☐ elektronisch über die Vergabepattform
- ☒ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle: Stadt Oldenburg in Holstein		Tel.:	04361 498-119
Der Bürgermeister		Fax:	04361 498-180
Straße:	Markt 1	E-Mail:	Marcus.Weigel@stadt-oldenburg.landsh.de
PLZ/Ort	23758	Oldenburg in Holstein	

Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen

A) Gewerbezentralregister

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der entsprechenden Erklärung des Bieters einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

B) Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☒ siehe oben Anlagen Buchstabe C

☐

C) Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☐ siehe oben Anlagen Buchstabe D

Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

☐ nur ein Los

☐ alle Lose

☐ Das Angebot muss alle Lose umfassen

☐ Das Angebot kann sich auf einzelne Lose beschränken

☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung

☐ Das Angebot darf nur die maximale Anzahl von Losen gem. Bekanntmachung umfassen, so dass durch den Bieter/Bewerber bereits bei Abgabe eine eigene Auswahl zu treffen ist

☐ Das Angebot kann alle Lose umfassen. In diesem Falle ist jedoch der Zuschlag auf die maximale Anzahl von Losen gem. Bekanntmachung beschränkt, auch wenn das Angebot in im Übrigen das wirtschaftlichste Angebot wäre und zwar dann nach folgenden Bedingungen:

Nebenangebote

- ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen
- ☐ Nebenangebote sind zugelassen, ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten
 - ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ siehe Vordruck „Mindestanforderungen an Nebenangebote“
 - ☐
 - ☐

Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vergabeunterlagen „Gewichtung der Zuschlagskriterien“

Ergänzende Information zur Wertung:

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, (danach) ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

Angebote können abgegeben werden

- ☒ schriftlich

Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten.

Die Vergabestelle behält sich vor, auf das abgegebene Angebot ohne weitere Verhandlung den Auftrag zu erteilen.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☒ siehe Briefkopf

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe:

Angebot für

Vergabenummer:	2301-OGS WQ
Maßnahme:	OGS Grundschule am WQ
Leistung:	Trägerschaft einer OGS

zu versehen und mit dem in den Vergabeunterlagen bereitgestellten Kennzettel/Angebotszettel zu kennzeichnen.

Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle)

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zu erreichen über:

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel

Postfach 71 25, 24171 Kiel

Referat IV 32

Tel.: 0431/988-0

Fax: 0431/988-2833

E-Mail: Poststelle@im.landsh.de

prüft als „Nachprüfungsstelle“ auf Antrag oder von Amts wegen die Einhaltung der vom Auftraggeber anzuwendenden Vergabevorschriften bei innerstaatlichen Vergabeverfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage:

Gez. Weigel

